

Dienstag, **11. Februar** 2020, Tölzer Kurier (TK) /
Lokales - Sport

Zu Fuß zur Startlinie marschiert

**SKI ALPIN - Zweimal 250 Teilnehmer
bei Ziener Kids Cross-Cup – Slalom
und Riesenslalom**



Zweimal auf Platz zwei fuhr der Tölzer Leonhard Wustmann in der U12. Foto: esc

Bad Wiessee/Reichersbeuern – Es war am Sonntag auf dem Bad Wiesseer Sonnenbichl-Hang nahezu dieselbe Situation wie tags zuvor. Unter der Regie des SC Reichersbeuern wurde dort bei ebenfalls strahlendem Sonnenschein

ein Rennen zum Ziener Kids Cross-Cup für die Jahrgänge U11 und U12 ausgetragen. Erneut war ein Mega-Starterfeld von 250 Aktiven zu bewältigen, da auch diesmal die alpinen Skiregionen V und IV (Skiverbände Oberland und München) gekommen waren. Genau wie am Vortag war ein an das Gelände angepasster variabler Lauf gesteckt worden – und auch eine kleine Sprungschanze durfte nicht fehlen. Trotz der Vielzahl an Rennläufern „ging das Ganze relativ flott über die Bühne. Auch weil die Läufer sehr diszipliniert waren“, lobte Rennleiter Karl Kienbacher. An beiden Tagen je 250 Teilnehmer bei jeweils zwei Durchgängen, also an die 1000 Starts – das ist schon eine ganze Menge. Kienbacher: „Schön, dass wir das alles ohne eine einzige ernsthafte Verletzung durchgezogen haben. Das ist das Wichtigste.“

Zwei Unterschiede gab's doch. Diesmal waren die Läufe eher als Riesenslalom ausgeflaggt, also mit großen Radien. Und dann mussten die kleinen Rennläufer zum Start selbst ein Stück bergauf marschieren, da der obere Sonnenbichl-Lift in Folge Schneemangels nicht lief. „Da ware die Kinder, bis sie oben waren, schon richtig warm und mussten keine extra Übungen machen“, kommentierte dies der Rennleiter.

Gleich geblieben ist dann aber auch die Reihenfolge der schnellsten Buben. Gewonnen hat in der U12 erneut Max Holzinger (Rottach) vor dem Tölzer Leonhard Wustmann. Schnellster Bub der Altersklasse U11 war Luca May vom TSV Otterfing. Bei den Mädchen hingegen gewann Lucia Huber (SC Bad Tölz) den Riesenslalom vor zwei Starnbergerinnen. Sophie Dustmann (SC Bad Tölz) kam in der U12 auf Rang fünf. In der U11 war die Reichersbeurerin Carla Oberhuber erneut die Schnellste. esc